

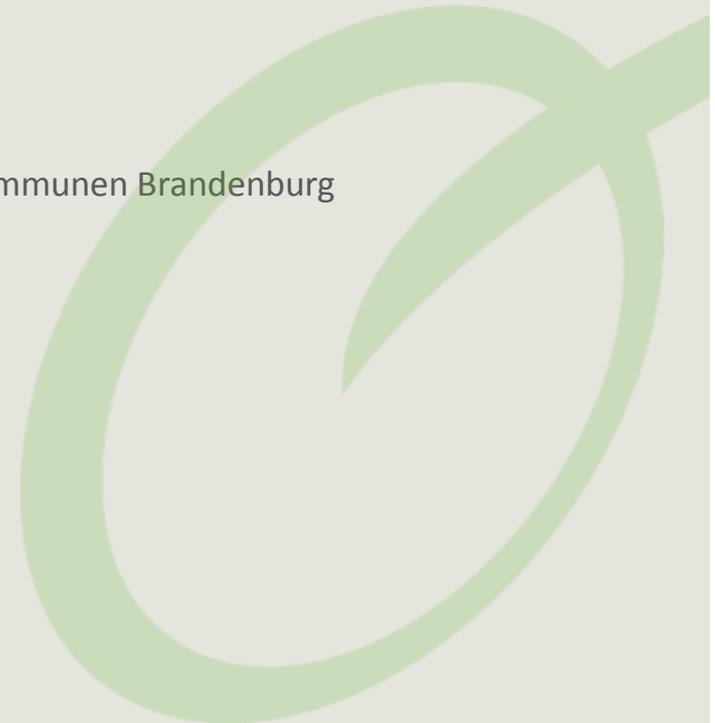
# Verkehrssicherheitskampagne der AGFK BB

Regionalkonferenzen des Netzwerks Verkehrssicherheit Brandenburg

Annett Jura

Bürgermeisterin der Stadt Perleberg

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Brandenburg



## Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Brandenburg

- Gründung Mai 2015
- 18 Mitglieder (4 Landkreise, 14 Städte) vertreten knapp die Hälfte der Einwohner des Landes
- Vorsitz Stadt Perleberg
- Schirmherrschaft und Förderung durch Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg



## Wesentliche Ziele der AGFK BB

- Förderung Alltag- und Freizeitverkehr sowie touristische Radverkehr
- signifikante Erhöhung der Sicherheit im Radverkehr
- Erhöhung Radverkehrsanteil am Verkehrsaufkommen
- Fahrrad als gleichberechtigtes Verkehrsmittel
- Etablierung als landesweiter zentraler Ansprechpartner für Landkreise, Städte und Gemeinden



Gemeinsam  
für eine neue  
Radverkehrskultur

[www.agfk-brandenburg.de](http://www.agfk-brandenburg.de)

## Intention und Ziele der Kampagne

- Start einer Kampagne der AGFK BB zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Radverkehr
- Aufklärung über besondere Unfallrisiken und Konfliktpotenziale zwischen Radfahrern und motorisierten Verkehrsteilnehmern
- Darstellung in einfach erkennbaren, visuell ansprechenden Motiven
- Einführung zur Fahrradsaison 2018



## Aufklärungsinhalte

### **Abstand halten rettet Leben**

- Radfahrer im Seitenraum – zu dichtes Überholen
- Gefühl bestimmt Überholabstand
- Großes Ausweichmanöver des Radlers nach links
- StVO grundsätzlich: 1,50 m Mindestabstand, mit Kind 2,00 m

# Aufklärungsinhalte

## Schulterblick rettet Leben

- in Bezug auf Personenschäden sind Abbiegeunfälle mit bis zu 20 % die zweithäufigste Unfallkonstellation im Radverkehr
- fehlende Sichtbeziehung zwischen Kfz-Fahrer und Radfahrer
- Zum anderen führt falsches Verhalten beim Abbiegen zu häufig **schweren Unfällen** mit Radfahrern.
- jeder fünfte Kfz-Fahrer ohne Schulterblick

# Ausgewählte Medien

## Großflächen

- Plakatierung auf 150 Großflächen im Stadt- und Straßenraum, insbesondere in größeren Mitgliedstädten
- 18/1-Format (3,56 m x 2,52 m)
- Kooperation mit Außenwerbeunternehmen (Ströer Media)

## Verkehrsmedien

- Werbung auf Fahrzeugen des ÖPNV
- auf Seiten- und Heckflächen (diverse Formate) von Bussen und Tram der kommunalen Verkehrsbetriebe der Mitglieder



# Motivgestaltung

## Orientierung an Schultafelzeichnungen

Zur Auswahl und Diskussion in der Arbeitsgruppe Marketing der AGFK BB standen folgende Gestaltungstrends:

- fotobasierte Motive
- Schemadarstellungen (Piktogramme)
- Cartoon artige Zeichnungen

Ergebnis:

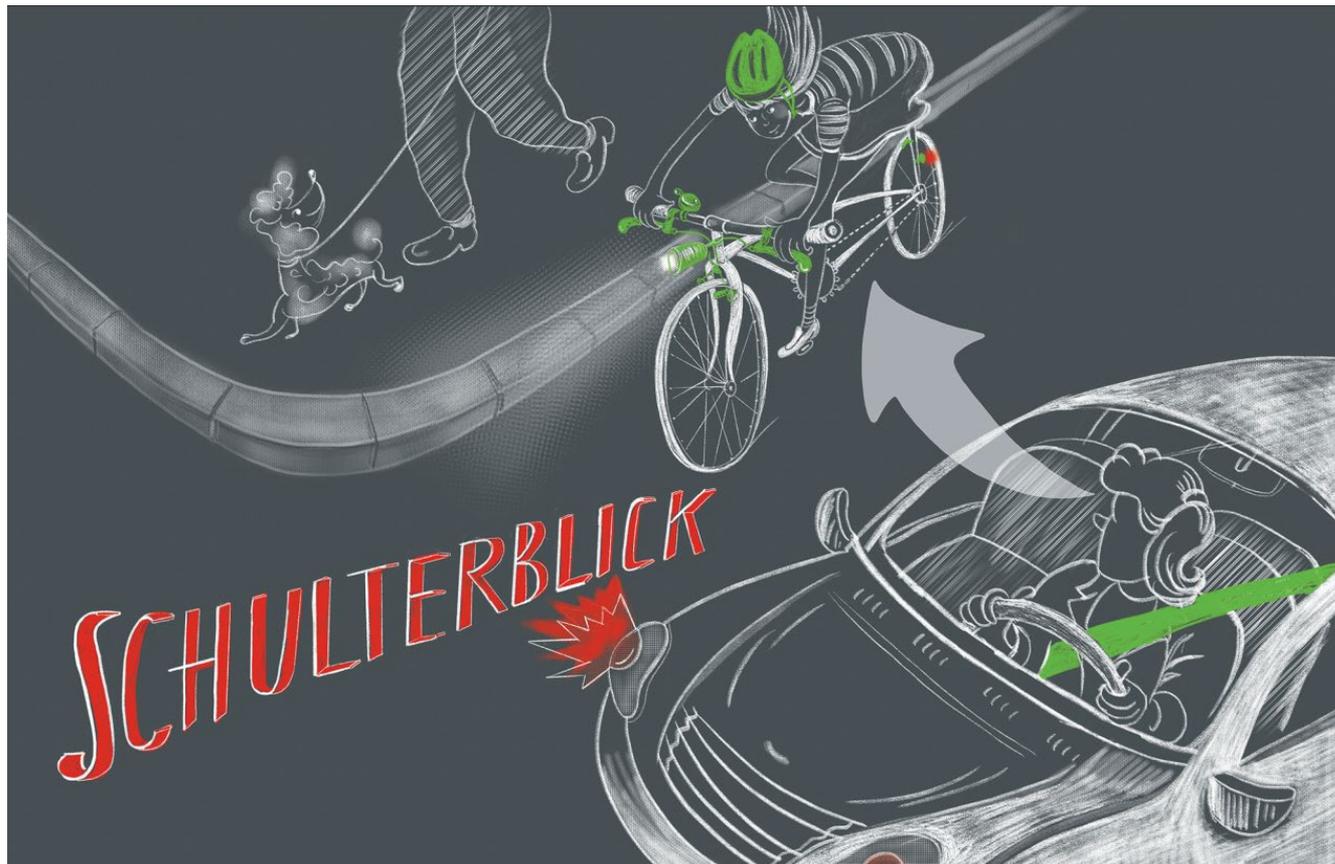
- Gestaltung orientiert sich an Schultafelzeichnungen von Kindern
- somit spezifisches, wiedererkennbares Layout



# 1. Motiv: Abstand halten



## 2. Motiv: Schulterblick



## Organisation und Durchführung

- Entwurf der Motive zusammen mit der Illustratorin sowie Abstimmung in der Arbeitsgruppe Marketing der AGFK BB
- grafische Einbindung der Motive in das Layout der AGFK BB (Formatierung, Plakatgestaltung)
- Vergabe der Druck-, Produktions- und Medialeistungen
- Durchführung der Kampagne an 150 Standorten in 11 Mitgliedskommunen, insbesondere in der Landeshauptstadt Potsdam, Brandenburg an der Havel, Frankfurt (Oder) und Eberswalde
- Qualitätskontrolle und Abrechnung
- Formatierung und Lieferung von Druckvorlagen für die Weiterführung der Kampagne (Verkehrsmedien ÖPNV)



## Start und begleitende Aktivitäten

- Die Kampagne startete in der Woche der 4. Fachkonferenz Fahrrad des Landes Brandenburg am 6. Juni 2018 in Eberswalde
- Präsentation im Rahmen der Konferenz durch Frau Ministerin Schneider und Landrat Loge als Vorsitzender der AGFK BB
- Konzentration von Plakaten im Bereich des Veranstaltungsortes sowie auf dem Weg vom bzw. zum Bahnhof
- Begleitung durch Presstetermine in den Mitgliedskommunen und gezielte Ansprache über soziale Medien
- Produktion und Verteilung von Postkarten mit den beiden Motiven



## Resonanz und weitere Aktivitäten

- Positive Resonanz in den Kommunen
- Nominierung für den DEKRA Award 2018 in der Kategorie „Sicherheit im Verkehr“
- Gründe Nominierung: Schutz des Menschen im Straßenverkehr und Fokus der Kampagne Verkehrsverhalten
- Weitere Werbeflächen geplant
- In Kürze: Kampagne auf Busheckflächen der Regionalen Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald

